

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 22 30.05.2025

Termine

Gemeinde Lauterach – Gemeinderatsitzung

Mittwoch, 11. Juni 2025

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 23 wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 04.06.2025	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 05.06.2025	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag, 06.06.2025	9 – 11 Uhr



Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

**Erneuter Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs
Bebauungsplan „Solarpark Lauterach“ der Gemeinde Lauterach, Gemarkung Lauterach gemäß §
2 Abs. 1 BauGB
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Bekanntmachung der erneuten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Solarpark Lauterach“ wurde bereits am 25.10.2024 vom Gemeinderat der Gemeinde Lauterach beschlossen. Da sich der Geltungsbereich gegenüber dem ursprünglichen Aufstellungsbeschluss geändert hat, bzw. das Flurstück 1345 aufgenommen wird, musste ein erneuter Aufstellungsbeschluss über den geänderten, vergrößerten Geltungsbereich gefasst werden.

Hintergrund ist, dass die Regionalplanung für diesen Bereich eine Windvorrangfläche vorsieht. Die beiden Vorhaben sollen möglichst miteinander verwirklicht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach hat am 09.05.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB und aufgrund der geänderten Abgrenzung, bzw. Vergrößerung des Geltungsbereichs für den in der Planzeichnung dargestellten Bereich die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Lauterach“ beschlossen. Der Beschluss über die erneute frühzeitige Beteiligung nach § 3

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de
Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler, Tel.: 07375/227, Redaktionsschluss Amtsblatt Dienstag 8.00 Uhr,
Mail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls in der öffentlichen Sitzung am 09.05.2025 gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wird am 30.05.2025 im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Lauterach bekannt gemacht.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung, öffentlich zu unterrichten.

Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit ebenfalls im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Lauterach bekannt gemacht und findet im Zeitraum vom **02.06.2025 bis zum 16.06.2025** statt.

Da sich die Planung nur geringfügig ändert und lediglich ein Flurstück hinzukommt, wird der Beteiligungszeitraum auf zwei Wochen beschränkt.

Geltungsbereich:

Die ca. 28,5 ha große Fläche befindet sich ca. 600 m südwestlich der Ortslage von Reichenstein gelegen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Plangebiet besteht insgesamt aus vier Teilbereichen, die durch einen Wirtschaftsweg, bzw. die K 7337 voneinander getrennt werden. Alle vier Teilflächen werden in Teilen von Wirtschaftswegen eingegrenzt. Ansonsten grenzen überwiegend weitere landwirtschaftliche Nutzungen an die Flächen an.

Die **westliche Teilfläche** befindet sich auf dem Flst. Nr. 1356 (Gemarkung Lauterach)

Angrenzend befinden sich nachfolgende Flurstücke:

Westen: Flst. Nr. 1363 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1355 (Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1354 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden/Südosten: Flst. Nr. 1353 (K 7337, Gemarkung Lauterach)

Die **mittlere Teilfläche** befindet sich auf den Flurstücken Nr. 1358 und 1359 (jeweils Gemarkung Lauterach).

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen/Norden: Flst. Nr. 1357 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 664 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Die **nordöstliche Teilfläche** befindet sich auf den Flurstücken Nrn. 1344 und 1345 (Gemarkung Lauterach).

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1125 (K 7339, Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 1343 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Die **südöstliche Teilfläche** befindet sich auf dem Flurstück Nr. 1340.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen: Flst. Nr. 672 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein), Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

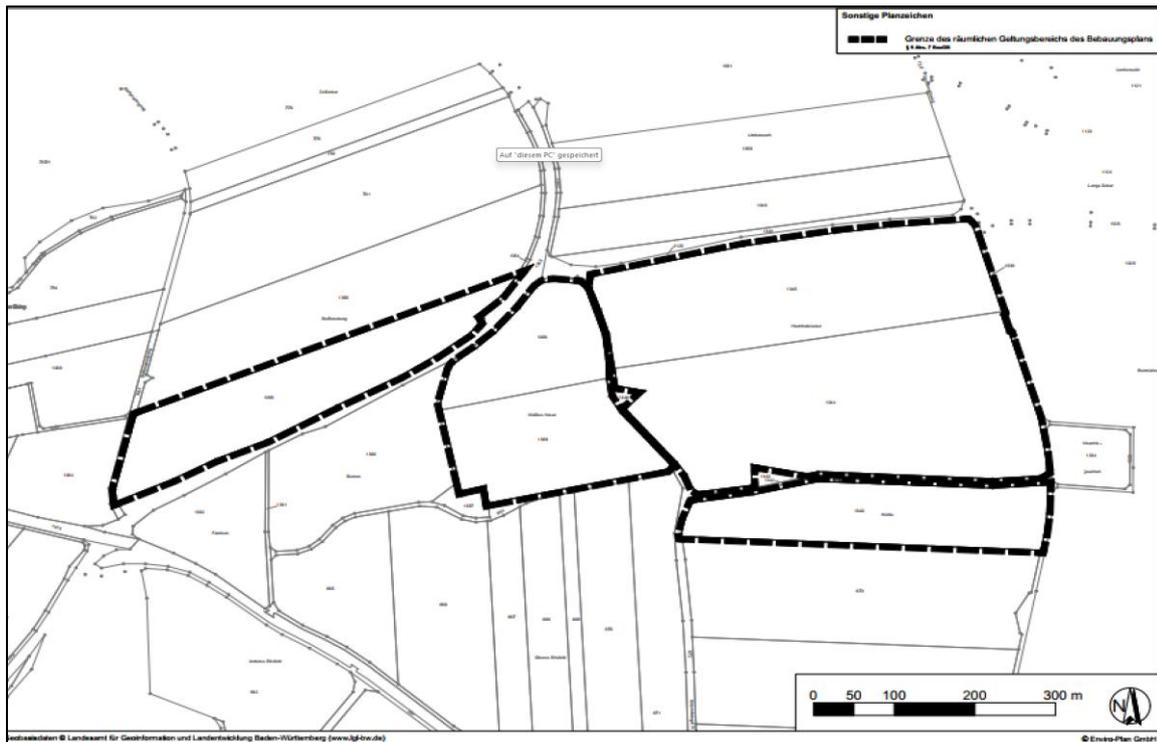
Norden: Flst. Nrn. 1341, 1343 (Wirtschaftsweg; alle Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach), Flst. Nr. 677 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Süden: Flst. Nr. 673 (Gemarkung Rechtenstein)

Plangebietsabgrenzung für den Bebauungsplan „Solarpark Lauterach“, Gemeinde Lauterach, Gemarkung Lauterach (ohne Maßstab).

Die Lage der Abgrenzung hat keine Rechtsverbindlichkeit und kennzeichnet nur die Lage des Planungsbereiches.



Abgrenzung des Geltungsbereichs

Ziele und Zwecke der Planung:

Auf Grundlage des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2023 (EEG), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 327) geändert wurde, beabsichtigt die EnBW Solar GmbH in den Gemeinden Emeringen, Rechtenstein und Lauterach einen interkommunalen Solarpark zu errichten.

Die Teilbereiche der einzelnen Gemeinden werden in gesonderten Bauleitplanverfahren behandelt. Die Gemeinden Emeringen, Rechtenstein und Lauterach liegen vollständig innerhalb eines landwirtschaftlich benachteiligten Gebietes gemäß der Richtlinie des Rates vom 14. Juli 1986 im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG.

Flächennutzungsplan:

Im aktuell rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vom 05.08.2012 werden alle Teilflächen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Photovoltaiknutzung ist nach den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans nicht vorgesehen.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes für die Solarenergie zu schaffen, wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung geändert.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus diesem Grund wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, während dem Zeitraum vom **02.06.2025 bis zum 16.06.2025**, Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail an info@gemeinde-lauterach.de einzureichen.

Zudem besteht während diesem Zeitraum für die Öffentlichkeit die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminabstimmung (Tel. 07375/227 oder per mail: info@gemeinde-lauterach.de) im Rathaus Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lauterach für die Dauer der Auslegung:

Mittwoch, 04.06.2025	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 05.06.2025	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag, 06.06.2025	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 11.06.2025	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 12.06.2025	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Montag, 16.06.2025	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr

Zusätzlich ist der Vorentwurf auf der Internetseite der Gemeinde Lauterach unter www.gemeinde-lauterach.de unter Startseite - Aktuelles - abrufbar.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro (Enviro-Plan GmbH) mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 4b BauGB beauftragt worden ist.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.



**Bekanntmachung
der Sitzung der Verbandsversammlung
am**

Dienstag, 03.06.2025 um 9.30 Uhr

**nach 89597 Munderkingen, Verwaltungsgemeinschaft, Marktstraße 7, Sitzungssaal DG
Vorgesehene Tagesordnung**

Öffentlich:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Verbandsversammlung vom 30.07.2024

1. Nachwahl der beiden Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Jahresrechnung 2023
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2025
4. 6. Änderung der Gebührenordnung
5. Bericht des Musikschulleiters
6. Sonstiges, Wünsche, Anfragen
 - Aktuelle Informationen zum Herrenberger Urteil

Zu dieser Sitzung sind Sie alle herzlich eingeladen.
gez. Thomas Schelkle, Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Aufstand, Freiheit, Widerstand: Theateraufführung in Gedenken an den Deutschen Bauernkrieg vor 500 Jahren

Im Frühjahr 1525 formulierten aufständische Bauern in Memmingen ihre Forderungen in den berühmten „Zwölf Artikeln“ – ein Dokument, das als Meilenstein in der frühen Geschichte der Menschen- und Freiheitsrechte gilt. Aus diesem Anlass widmet der Alb-Donau-Kreis dem Thema Bauernkrieg eine Veranstaltung mit dem Theater Lindenhof.

Theaterstück am 31. Mai 2025, 20:00 Uhr, Lindenhalle Ehingen: „Wenn nicht heute, wann dann!“

Das Theater Lindenhof bringt ein Stück zur Geschichte des Bauernkriegs auf die Bühne. Im Mittelpunkt stehen die berühmten „Zwölf Artikel“ – Forderungen der Bauern nach Mitbestimmung, Gerechtigkeit und Freiheit. Das Stück erzählt von der Hoffnung auf gesellschaftlichen Wandel, vom Mut der Unterdrückten – aber auch von der brutalen Niederschlagung des Aufstands durch adelige und kirchliche Machthaber.

„Wenn nicht heute, wann dann!“ ist ein Stück über soziale Ungleichheit, Macht und Widerstand – mit starken Szenen, Musik, Sprechgesängen und eindringlichen Bildern. Die Inszenierung schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, indem sie die historischen Ereignisse mit aktuellen Fragen nach Gerechtigkeit, Teilhabe und sozialem Zusammenhalt verbindet.

Den Text des Theaterstückes verfasste Franz Xaver Ott. Es wirken mit Berthold Biesinger, Ulf Deutscher, Hannah Im Hof, Rino Hosennen, Bernhard Hurm, Martin Olbertz, Paulina Pawlik, Johannes Schleker, Linda Schleppe und

Luca Zahn – sowie Dieter Nelle (Regie), Gesine Mahr (Bühne), Katharina Müller (Kostüme) und Julia Klomfass (Musik).

Karten für das Theaterstück gibt es für 25 Euro an der Abendkasse in der Ehinger Lindenhalle, Lindenstraße 51, 89584 Ehingen (Kassenöffnung um 19:00 Uhr).

Veranstalter des Theaterstückes ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Gefördert wird die Aufführung von der „Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V.“ und vom Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW).

K 7335 zwischen Frankenhofen und Grötzingen ab 2. Juni gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Montag, den 2. Juni 2025, den Dünnschichtbelag der Kreisstraße K 7335 zwischen Frankenhofen und Grötzingen auf einer Länge von etwa 4.100 Metern erneuern. Dieser war kürzlich ausgetauscht worden, allerdings gab es aufgrund des Wetters Probleme beim Einbau. Die Kosten für den erneuten Austausch trägt das Unternehmen.

Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, abhängig vom Wetter, bis zum 6. Juni 2025. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt, sodass Tiefenhülen stets von einer der beiden Seiten aus erreichbar ist. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die B 465 über Altsteußlingen auf die K 7341 und umgekehrt. Direkt im Anschluss beziehungsweise parallel dazu werden Instandsetzungsarbeiten auf der K 7332 (Ortsdurchfahrt Grötzingen / „lange Straße“) auf einer Länge von 250 Metern sowie auf der K 7333 zwischen Ennahofen und der K 7332 durchgeführt. Diese werden für die Dauer von zwei Tagen zwischen dem 2. und 6. Juni gesperrt, eine Umfahrung ist über den Galgenweg möglich.

„Essen (fast) wie die Großen“: Kostenfreies Online-Seminar zur Kleinkindernährung

Wenn aus Säuglingen neugierige kleine Entdecker werden, stellt sich für Eltern, Tagespflegepersonen und Erziehende oft die Frage: Wie sieht eine ausgewogene und altersgerechte Ernährung in dieser spannenden Entwicklungsphase aus? Genau darauf gibt die BeKi-Referentin Frau Erna Cyron-Guth im Rahmen eines kostenfreien OnlineSeminars unter dem Titel „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ fundierte Antworten. Die Veranstaltung findet am 3. Juni 2025 wahlweise von 9:00 bis 10:30 Uhr oder von 19:00 bis 20:30 Uhr statt.

Im Fokus des Seminars steht die Ernährung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren – eine Phase, in der sich Essgewohnheiten entwickeln und prägen. Eltern liegt das Wohl ihrer Kinder besonders am Herzen, und die richtige Ernährung trägt entscheidend zum gesunden Aufwachsen und zur Lebensqualität bei. Die BeKi-Referentin informiert praxisnah über die Einführung abwechslungsreicher Kost, den Umgang mit Tischsituationen, die Förderung von Genussfähigkeit sowie die Auswahl und Zubereitung geeigneter Mahlzeiten. Dabei werden nicht nur ernährungswissenschaftliche Aspekte, sondern auch alltagsnahe Tipps vermittelt.

Interessierte können sich ausschließlich online über folgenden Link anmelden:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/beki-webinar-essen-fast-wie-die-grossen/2075244>

Deponie „Unter Kaltenbuch“ am 4.6.25 ab 15 Uhr geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung schließt die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Mittwoch, 4. Juni, eine Stunde früher um 15 Uhr.

Ab dem 10. Juni: Kreisstraße 7315 zwischen Nellingen und Aufhausen gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Dienstag, den 10. Juni 2025, den schadhafte Asphaltbelag der Kreisstraße K 7315 zwischen Nellingen und Aufhausen auf einer Länge von etwa 1.200 Metern erneuern. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, abhängig vom Wetter, bis zum 20. Juni.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die L 1230 über Türkheim auf die K 1436 Richtung Aufhausen und umgekehrt.

UNESCO-Welterbetag am 1. Juni in Achtal, Lonetal und Ulm

Veranstaltungen für Groß und Klein unter dem Motto „Vermitteln, verbinden, begeistern“

Am Sonntag, den 1. Juni 2025, wird deutschlandweit der 20. UNESCO-Welterbetag gefeiert. Auch die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ beteiligt sich und lädt unter dem diesjährigen Motto „Vermitteln, verbinden, begeistern“ zur Eiszeitreise ins Ach- und Lonetal sowie nach Ulm ein. Zwischen 11 und 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Steinzeit bei Führungen, Sonderprogrammen und verschiedenen Mitmachaktionen an den Fund- und Präsentationsorten erleben.

Programm am Aktionstag

Am **Hohle Fels** bei Schelklingen liegt der Fokus in diesem Jahr auf dem Sound der Steinzeit. Gäste können die besondere Akustik des Hohle Fels bei Klangführungen mit der Flötistin Friederike Potengowski erleben (Anmeldung erforderlich). Das Eiszeitstudio der Universität Tübingen präsentiert zudem aktuelle Forschungsergebnisse zur

eiszeitlichen Musik und zum Neandertaler. Kinder können den Hohle Fels bei einer Taschenlampenführung entdecken. Darüber hinaus finden stündlich Höhlenführungen sowie eine Führung in englischer Sprache statt.

Das **Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren (URMU)** lädt zum Mitmachen ein und öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstler. In diesem Jahr können Anhänger und Erinnerungsstücke aus Schiefer gebastelt werden. Erwachsene können an einem Speerschleuder-Workshop teilnehmen (Kursgebühr 55 Euro, Anmeldung erforderlich). Nachdem sie Speer und Schleuder angefertigt haben, üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend den richtigen Umgang damit. Wer keinen Speer herstellen möchte, sich aber fürs Speerschleudern interessiert, kann nachmittags an einer Führung teilnehmen. Auf dem Kirchplatz Blaubeuren lädt der Künstlermarkt „Urgewalt & Farbenpracht“ zudem zum Stöbern und Verweilen ein.

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann an geführten Wanderungen zu den Höhlen **Geißenklösterle** und **Sirgenstein** (beide im Achtal) teilnehmen. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die exklusive Grabungsführung in der aktuell nicht öffentlich zugänglichen Sirgensteinhöhle. Welterbe-Guide Stephan Buck führt zuerst auf einer informativen Wanderung entlang des Themenwegs „Eiszeitpur“ zur Höhle. Anschließend gibt Dr. Guido Bataille Einblicke in die aktuelle Ausgrabung des Landesamts für Denkmalpflege und die Erforschung der Höhle.

Auch das Lonetal lässt sich gut zu Fuß erkunden. Bei einer geführten Familien-Wanderung zur Höhle **Hohlenstein-Stadel** mit Welterbe-Guide Holger Müller steht der Fundort des Löwenmenschen, die eiszeitliche Fauna und die Landschaft vor 40.000 Jahren im Fokus. Bei der Gaststätte Lindenau erzählt zudem ein fast echter Eiszeitjäger von seinem Leben.

Wer den berühmten Löwenmenschen im Original sehen möchte, kann die faszinierende Figur bei einer Familien-Führung oder einer Führung für Erwachsene in der Kunsthalle Weishaupt erleben. Dort wird der Löwenmensch aktuell im Rahmen der Ausstellung des **Museum Ulm** „Museum neu buchstabiert“ präsentiert.

Mit dem **Blautopfbahnle** verkehrt am Welterbetag erneut ein Shuttle zwischen URMU Blaubeuren, Hohle Fels und Bahnhof Schelklingen. Der Fahrplan sowie der Programmflyer mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen ist digital und als Printversion erhältlich unter **www.weltkultursprung.de**

Eiszeit-Postämter

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr sind die „Eiszeit-Postämter“, die am Hohle Fels, im URMU, im Museum Ulm und im Lonetal bei der Gaststätte Lindenau zu finden sind. Von dort können die Besucherinnen und Besucher eiszeitliche Grüße auf die dort zur Verfügung stehenden Postkarten schreiben und mit der neuen Sonderbriefmarke des Welterbes an Familie, Freunde und Bekannte verschicken. Die Postkarten können direkt vor Ort am Eiszeit-Postamt eingeworfen werden. Die Sonderbriefmarke zur Höhlen und Eiszeitkunst ist seit 8. Mai 2025 erhältlich und zeigt zahlreiche hochkarätige Funde aus den sechs Welterbe-Höhlen in Ach- und Lonetal.

Weitere Informationen gibt es online unter www.weltkultursprung.de und www.unesco-welterbetag.de.

Hintergrund UNESCO-Welterbe

1.223 UNESCO-Welterbestätten in 168 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 54 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Seit 2005 wird der UNESCO-Welterbetag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni begangen.

Neugierig auf Bio? Pflanzliche Vielfalt auf dem Bio-Acker

Unter dem Motto „Was wächst alles auf dem Bio-Acker?“ findet am Freitag, den 6. Juni 2025, um 14 Uhr eine kostenlose Führung auf dem Betrieb der Familie Weith in Langenau-Göttingen, Albecker Straße 1, statt. Georg Weith zeigt zusammen mit einem Biologen vom botanischen Garten die pflanzliche Vielfalt auf seinen Feldern und berichtet aus seiner mehr als 25-jährigen Erfahrungen in der Bio-Landwirtschaft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten ein Fahrrad zur Führung mitbringen. Eine Anmeldung über das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen ist notwendig (Telefonnummer: 07381/9397-7341 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de).

Die Hofführung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio?“ im Rahmen der Gläsernen Produktion. Diese findet in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Ziel ist vorzustellen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Felderbegehung zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln

Am 11. Juni 2025 lädt der landwirtschaftliche Betrieb von Ulrich Eberle in Erbach zur Felderbegehung ein. Ab 19:00 Uhr erhalten Interessierte vor Ort einen praxisnahen Einblick in aktuelle Maßnahmen zur Reduktion des Einsatzes chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel. Im Mittelpunkt stehen sowohl der Zustand der Felder als auch die Strategien, die zur Minderung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes bereits umgesetzt wurden. Besonderes Augenmerk gilt der Kombination von Bandspritzung und mechanischer Unkrautbekämpfung mittels Hacke im Maisanbau.

Der Betrieb Eberle ist Teil des bundesweiten Demonstrationbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion. Ziel des Netzwerks ist es, den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel bis zum Jahr 2030 um 40 bis 50

Prozent zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, erproben die Betriebe im Netzwerk innovative und praxisnahe Verfahren unter realen Bedingungen.

In der aktuellen Saison werden auf dem Betrieb Eberle Systemversuche in den Kulturen Winterweizen, Wintergerste und Mais durchgeführt. Im Winterweizen liegt der Fokus auf der Reduktion von Fungiziden und Wachstumsreglern, in der Wintergerste auf der Senkung des Fungizideinsatzes. Im Mais werden verschiedene Herbizid-reduzierte Verfahren getestet, darunter die gezielte Bandspritzung in Kombination mit mechanischer Bearbeitung durch Hacken. Zur Bekämpfung des Ackerfuchsschwanzes kommt zusätzlich der Anbau von Grünschnittroggen zum Einsatz.

Treffpunkt für die Felderbegehung ist um 19:00 Uhr an der Biogasanlage in Erbach (Adresse: 89155 Erbach, Koordinaten: 48.333594, 9.916237). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gläserne Produktion am 22. Juni:

Blick hinter die Kulissen eines landwirtschaftlichen Betriebs in Blaustein

Am Sonntag, den 22. Juni 2025, öffnet der landwirtschaftliche Betrieb Högerl in Blaustein/Weidach seine Türen im Rahmen der „Gläsernen Produktion“. Von 11 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher erfahren, wie Lebensmittel in der modernen Landwirtschaft produziert werden. Ein buntes Rahmenprogramm mit Felderführungen, landwirtschaftlicher Maschinenausstellung, Infoständen, Mitmachaktionen und einer Spielstraße bietet Unterhaltung für Erwachsene und Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Nachhaltig gut – Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ lautet das Motto der Landesaktion „Gläserne Produktion“. Diese ermöglicht es Landwirtinnen und Landwirten, ihre Arbeit transparent zu machen und den Dialog mit Verbrauchern zu fördern. Ziel ist es, das Vertrauen in die heimische Lebensmittelproduktion zu stärken.

Führungen auf dem Versuchsfeld in Beimerstetten-Eiselau

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet für Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte am Mittwoch, den 25. Juni 2025, um 10:00 Uhr und um 19:00 Uhr Führungen auf dem Versuchsfeld in Beimerstetten-Eiselau an. Besichtigt werden die Landessortenversuche mit Wintergerste, Winterweizen, Dinkel, Triticale, Sommergerste, Hafer, Ackerbohnen und ein Fungizidversuch mit Winterweizen. Zusätzlich können die Versuche mit Silomais besichtigt werden.

Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld“, direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen. Da eine Teilnahme an der Führung als Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz anerkannt wird, ist eine vollständige Anmeldung bis Montag, den 23. Juni 2025, mit Angabe des Geburtsdatums unter dem folgenden Link oder QR-Code notwendig: <https://eveeno.com/283685075>

Eine Sachkundebescheinigung wird vor Ort nach vollständiger Anmeldung ausgegeben.



KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Im Südwesten liegt der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung bei 18 Prozent

- Die Wärmeversorgung in Baden-Württemberg wird zu einem knappen Fünftel durch erneuerbare Energien gedeckt
- Bis 2030 soll der Anteil um 32 Prozentpunkte steigen
- Die Wärmeversorgung ist für rund 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes verantwortlich

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung in Baden-Württemberg liegt derzeit bei 18 Prozent. 2030 soll er nach dem Willen der Landesregierung auf 50 Prozent steigen. In fünf Jahren muss sich der Anteil der Wärme aus Sonne, Wind, Geothermie und anderen regenerativen Quellen daher praktisch verdreifachen. Auf diese Zahlen weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Dass die Wärmeversorgung von Haushalten und Industrie klimafreundlicher werden muss, zeigt folgende Zahl: Fast 40 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im Wärmesektor.

Der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeverorgung ist von acht Prozent im Jahr 2000 auf nunmehr 18 Prozent gestiegen: Lag die erneuerbare Wärmeerzeugung zur Jahrtausendwende noch bei 11,2 Terawattstunden, waren es 2023 bereits 23,3 Terawattstunden. Müsste diese Energiemenge mit Heizöl bereitgestellt werden, wäre die LKW-Schlange 1.130 Kilometer lang und würde von Lössach bis Kopenhagen reichen. Mit 81 Prozent stammt der Großteil der rund 23 Terawattstunden aus Biomasse, insbesondere Holzenergie, aber auch Biogas.

Umweltwärme trägt zwölf Prozent bei, dazu zählen Wärmepumpen und Geothermie. Solarthermische Anlagen auf dem Dach oder auf der Freifläche kommen auf acht Prozent.

Da ein großer Teil der erneuerbaren Wärmeversorgung künftig über Wärmepumpen für einzelne Gebäude oder Großwärmepumpen am Wärmenetz erzeugt werden soll, muss auch die erneuerbare Stromerzeugung weiter ausgebaut werden. Die Wärme aus Wärmepumpen stammt zu zwei Dritteln bis drei Vierteln aus der Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Der Rest wird mit Strom erzeugt.

Quelle: Kurzbericht kommunaler Klimaschutz

Die Zahlen zur erneuerbaren Wärmeversorgung stammen aus dem Kurzbericht kommunaler Klimaschutz der Landesenergieagentur KEA-BW: www.kea-bw.de/statusbericht-kommunaler-klimaschutz.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen. Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de

Agentur für Arbeit

Fit fürs Vorstellungsgespräch in den Pfingstferien

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 10. Juni ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Studieren in und um Ulm herum

Am Mittwoch, dem 11. Juni sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm die Universität und die Hochschulen aus Ulm, Neu-Ulm und Biberach zu Gast. An diesem Tag sind alle Interessierten, egal ob Schüler oder Berufstätige, eingeladen, sich vor Ort über eine Fülle an Studiengängen zu informieren und mit Studienexperten ins Gespräch zu gehen. Zu erfahren gibt es alles Wissenswerte über ein breites Spektrum an möglichen Studiengängen, beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Medizin, Informatik, Architektur oder Ingenieur- und Sozialwissenschaften. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben den Informationsständen können folgende Vorträge besucht werden:

14:00-14:30 Uhr:	Universität Ulm
14:45-15:15 Uhr:	Hochschule Biberach
15:30-16:00 Uhr:	Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU)
16:15-16:45 Uhr	Technische Hochschule Ulm (THU)

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Starke Schmerzmittel, großes Risiko

Opioidabhängigkeit im Alb-Donau-Kreis und in Ulm

Opioide sind starke, verschreibungspflichtige Schmerzmittel, die insbesondere bei starken akuten oder chronischen Schmerzen eingesetzt werden – etwa bei tumorbedingten Schmerzen. Werden Opioide

missbräuchlich eingenommen, besteht die Gefahr, dass sie körperlich und psychisch abhängig machen.

Opioide wirken an verschiedenen sogenannten Opiatrezeptoren im zentralen Nervensystem und unterdrücken dort Schmerzsignale. Es gibt schwach wirksame Opioide wie Codein und Tramadol und stark wirksame wie Morphin und Fentanyl. Werden Opioide nicht bestimmungsgemäß eingenommen oder missbräuchlich verwendet, kann dies zur körperlichen und psychischen Abhängigkeit führen. „Der Einsatz von Opioiden als Schmerzmittel sollte wegen ihres Abhängigkeitspotentials stets gut mit den Patientinnen und Patienten abgewogen werden. Eine längerfristige Gabe ist nur unter bestimmten Voraussetzungen ratsam“, erklärt Dr. med. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie bei der AOK Baden-Württemberg. „Vor der Verordnung sollten Nutzen, Risiken und mögliche Alternativen sorgfältig geprüft werden – insbesondere bei Risikofaktoren wie bestehende Suchterkrankungen oder psychischen Erkrankungen.“

Im Jahr 2023 wurden im Alb-Donau-Kreis 97 AOK-Versicherte aufgrund einer Opioidabhängigkeit ärztlich behandelt – darunter 64 Männer und 33 Frauen. Männer sind damit etwa doppelt so häufig betroffen wie Frauen. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Stadtkreis Ulm: Hier befanden sich 88 AOK-Versicherte in Behandlung, davon 64 Männer und 24 Frauen. Die Abhängigkeit kann sich auf unterschiedliche Opioide in verschiedenen Darreichungsformen beziehen. „Die Abhängigkeit von illegalen Opioiden wie Heroin wird häufig als klassische Drogenabhängigkeit bezeichnet. Aber auch verschreibungspflichtige Schmerzmittel wie zum Beispiel Tramadol können abhängig machen – das wird dann als Medikamentenabhängigkeit bezeichnet“, so die Ärztin. Wird ein Opioid ärztlich verordnet und bestimmungsgemäß eingenommen, liegt auch bei Dosissteigerung oder Entzugssymptomen nicht automatisch eine Sucht vor. Kritisch wird es, wenn die Einnahme unkontrolliert erfolgt, zum Beispiel durch eigenmächtige Dosiserhöhungen, starkes Verlangen oder fortgesetzten Konsum trotz negativer Folgen. Warnzeichen können das Erschleichen von Rezepten, der Bezug über mehrere Ärzte oder der Wunsch nach intravenöser Anwendung sein. Der Übergang zwischen kontrollierter Einnahme, Fehlgebrauch und Abhängigkeit ist oft fließend. Besonders gefährlich ist der intravenöse Konsum von Opioiden wie Heroin: Er kann zu lebensbedrohlichen Überdosierungen mit Atem- und Kreislaufstillstand führen. Durch unsauberes Injektionsbesteck besteht zudem ein hohes Risiko für Infektionen wie Hepatitis oder HIV. Langfristig kann Heroin das Immunsystem schwächen und körperliche Schäden wie Thrombosen, Herzklappenentzündungen oder chronische Verstopfung verursachen. Auch psychische Folgen wie Depressionen, Persönlichkeitsveränderungen und Konzentrationsstörungen sind häufig. Hinzu kommen psychosoziale Probleme wie Arbeitslosigkeit, sozialer Abstieg und Beschaffungskriminalität. „Eine erste Anlaufstelle bei Verdacht auf eine Abhängigkeit ist der behandelnde Hausarzt, eine Suchtberatungsstelle oder eine Spezialambulanz für Suchterkrankungen. Hier kann eine erste Einschätzung erfolgen und hinsichtlich verfügbarer Therapieoptionen beraten werden – je nach Schweregrad ambulant oder stationär“, sagt Dr. Isaksson. In einer sogenannten qualifizierten Entzugsbehandlung wird neben der körperlichen Entgiftung auch psychologische Unterstützung angeboten, um Rückfälle zu vermeiden und die Motivation zur Abstinenz zu stärken. Die typischen Entzugssymptome wie Übelkeit, Schmerzen, Schlafstörungen oder starkes Verlangen („Craving“) sind belastend, aber nicht lebensbedrohlich und klingen meist nach wenigen Tagen ab. Sie können medizinisch begleitet und gelindert werden. Gelingt ein dauerhafter Entzug nicht, kann unter anderem bei der Heroinabhängigkeit eine Substitutionstherapie mit kontrolliert verabreichten Ersatzstoffen wie Methadon eine Alternative sein. Zur langfristigen Sicherung der Abstinenz kann eine stationäre Entwöhnung sowie eine ambulante Weiterbetreuung sinnvoll sein, etwa durch Suchtberatung oder Psychotherapie. Auch Selbsthilfegruppen bieten wichtige Unterstützung.

Stiftung Liebenau informiert

Pflegefamilien und Ehrenamtliche für besondere Kinder gesucht

ULM - Die Ambulanten Dienste Ulm der Stiftung Liebenau suchen immer wieder engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für kleine und große Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen, die nicht alleine leben können. Die Pflegefamilien und ehrenamtlichen Mitarbeitenden erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch den Fachdienst der Stiftung Liebenau, sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt für die Aufnahme eines Pflegekindes.

Aktuell suchen die Ambulanten Dienste unter für Benjamin, Mehmet, Stefania und Linus ein liebevolles Umfeld. Der vier Monate alte Benjamin kam als Frühchen zur Welt. Aufgrund eines Gendefektes ist er bereits jetzt fachärztlich und therapeutisch an die Uniklinik Ulm und das dortige SPZ angebunden. Diese Kontakte sollen von der Pflegefamilie fortgeführt werden.

Beim 5-jährigen Mehmet wurde Autismus diagnostiziert. Er ist stilles Kind, spricht jedoch in vertrauter Umgebung mehr und wirkt allgemein Mehmet sehr wissbegierig. Die 4-jährige Stefania ist aufgeweckt und hat einen großen Bewegungsdrang. Sie benötigt in ihrem Alltag klare Strukturen und verlässliche, feinfühlig Bezugspersonen. Für den 6-jährigen Linus wird eine ehrenamtliche Entlastungsfamilie im Norden von Ulm gesucht, die unter der Woche oder auch am Wochenende Zeit mit Linus verbringt. Bei ihm wurde ebenfalls Autismus diagnostiziert. Er ist ein aufgeweckter und freundlicher Junge, der sich für seine Umwelt interessiert.

Nähere Informationen und Kontakt:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Ambulante Dienste Schillerstraße 15, 89077 Ulm
Ina Wind-Schön, Telefon +49 731 159 399 65, adulm@stiftung-liebenau.de

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Einladung zum Mundinger Waldfest vom 29. Mai bis 2. Juni

Donnerstag 29. Mai

Das Fest startet traditionell mit unserem beliebten Vatertagsfest, das Ihnen einen fulminanten Start in das Festwochenende bietet. Ab 10:30 Uhr spielen **Die Lungauer** mit toller Oberkrainer-Musik zum Frühschoppen auf, bevor dann ab 15:30 Uhr die Vatertagsparty mit **DJ Philhouse** voll durchstartet.

Samstag 31. Mai - Flohmarkt

Der diesjährige **Zeltflohmarkt mit Baby- und Kinderbasar** erfreut sich an sehr großem Interesse, sodass bereits alle Stände vergeben sind. Wer nun keinen Stand mehr ergattern konnte, darf gerne zum Stöbern vorbeikommen. Alle Aussteller freuen sich ihre Schätze verkaufen zu dürfen, darunter selbstgemachte Dekoartikel, Kinderkleidung, Spielzeug und auch von der Heggbacher Einrichtung wird es wieder deren beliebte Holzanzünder zu kaufen geben. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Samstag 31. Mai - Mallorca-Party

Am selben Abend sorgen wir mit unserer Mallorca-Party für ausgelassene Stimmung und Ballermann-Atmosphäre. Beginn ist um 21:00 Uhr und **DJ Bennik** wird das Zelt mit seiner Musik an den Ballermann beamen.

Sonntag 1. Juni

Am Sonntag, den 1. Juni, beginnen wir den Tag mit einem schönen Festgottesdienst, gefolgt von einem gemütlichen Frühschoppen mit dem **MV Untersulmetingen** und dem köstlichen Mittagessen, das keine Wünsche offenlässt. Genießen Sie die Geselligkeit und das harmonische Ambiente unseres Festes, gerne auch nachmittags bei Kaffee und Kuchen und der Unterhaltung durch den **MV Lyra Ehingen** oder abends ab 17:30 Uhr mit dem **MV Oggelsbeuren** und All-You-Can-Wurstsalat.

Montag 2. Juni

Auch die Kleinen und die Senioren kommen bei uns nicht zu kurz! Am Montagmittag, laden wir ab 14:00 Uhr zum Kinder- und Seniorenfest ein, bei dem wir bei Kaffee und Kuchen mit verschiedenen Aktivitäten und Programmpunkten für beste Unterhaltung sorgen. Unter anderem ab 17:30 Uhr mit den **Jazztanzgruppen des SC Lauterach & SV Untermarchtal**. Den Abschluss unseres Waldfestes bildet am Montagabend der Festausklang mit dem **MV Lyra Unterstadion**, bei dem wir gemeinsam das gelungene Fest ausklingen lassen.

Über Ihr Kommen freut sich der Musikverein Mündingen

Flugplatzhock am Pfingstmontag auf dem Flugplatz Ehingen – Ein Tag voller Flugspaß!

Verbringen Sie Ihren Pfingstmontag (9. Juni) entspannt bei den Sportfliegern Ehingen!

Ab 11 Uhr laden wir ein zum traditionellen Flugplatzhock am Schlechtenfelder Hang – mit frisch Gegrilltem, Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und einer Salatbar für alle Fitnessfans.

Freuen Sie sich auf lebhaften Flugbetrieb, Rundflüge im Segel- und Motorsegler sowie beeindruckende Modellflugshows.

Wer selbst ins Fliegerleben schnuppern möchte, bekommt beim Hock alle Infos rund ums Fliegenlernen und den Flugsport.

Kombinieren Sie Ihren Besuch mit der Pfingstmesse am "Käppele" und genießen Sie einen unvergesslichen Nachmittag – perfekt für Familien mit Kindern!

Wir freuen uns auf Sie!

Flugplatz Ehingen Schlechtenfeld - Pfingstmontag, 9. Juni | ab 11 Uhr

**Pfingstmontag, 9. Juni, 17 Uhr, Münster Obermarchtal
Festliches Konzert mit Trompete und Orgel**

Am Pfingstmontag, 9. Juni, gibt es um 17:00 Uhr im Münster Obermarchtal ein festliches Konzert mit dem Trompeter Hermann Ulmschneider und dem Organisten Gregor Simon. Sie spielen Werke aus Barock und Romantik.

Der Eintritt beträgt 10 Euro. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Weitere Konzerte sind:

an Fronleichnam, 19. Juni um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen,

am Sonntag, 27. Juli um 17:00 Uhr im Münster Zwiefalten.

Unter dem Titel „Eine winzige Schlosskapelle auf der Alb“ bietet das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten eine geführte Wanderung an

Alb-Guide Ursula Bader-Frommelt führt am 09.06.2025 Interessierte bergauf zur Schlossruine Hohenjustingen. Sie liegt auf einem langgezogenen Felssporn oberhalb des kleinen Örtchens Hütten. Ein wundervoller Weg mit einer einzigartigen Feldhecke führt uns zur kleinen Schlosskapelle. Der Abstieg erfolgt über einen Abschnitt des neu zertifizierten Eiszeitpfads „Albwassertour“.

Gestartet wird um 10 Uhr am Infozentrum in Hütten. Die Rückkehr ist gegen 14 Uhr geplant.

Mitzubringen sind Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, kleines Vesper, Getränk, Sitzkissen, ggfs. Sonnenschutz.

Die Wanderung kostet 7,- Euro für Erwachsene, Kinder ab 6 Jahren 3,50 Euro, Kinder ab dem 3. Kind gratis.

Anmeldung bitte bis spätestens 06.06.25 bei:

Alb-Guide Ursula Bader-Frommelt Tel. 07391 3006, uplusu@t-online.de

Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, das Infozentrum zu besichtigen und sich dort Anregungen für weitere Wanderungen zu holen.

Das Team des Infozentrums Hütten freut sich auf viele Wanderer*innen !!

Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten erbittet die Spende von Wollresten

Für ein neues Mitmach-Projekt benötigt das Team des Infozentrums Wolle oder dickere Baumwollgarne.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

An Sonn- und Feiertagen besteht die Möglichkeit Ihre Spende im Infozentrum zwischen 10:00 und 16:00 Uhr abzugeben.

Im voraus besten Dank für Ihre Spende !

Humor

„Fritz, warum hat der Mensch zwei Arme?“, fragt der Lehrer.

„Um zu arbeiten.“ – „Richtig!
Und wozu hat er zwei Beine?“

„Um vor der Arbeit davonzulaufen.“




**Flohmarkt
in Schelklingen**
Samstag, den 05.07.2025
9.00 bis 15.00 Uhr

Flohmarkt für Jedermann
Mini-Shop – Förderverein der
Stadtbücherei
Medienstand – Stadtbücherei

Wichtige Infos zum Flohmarkt:
Aufbau ab 8.00 Uhr
Anbieter bitte beim Infostand melden!
Jeder verkauft seine Ware selber.
Keine Standgebühr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Gewerbetreibende sind nicht gestattet.

Organisation
Informationszentrum Schelklingen-Hütten,
Mühlstr. 5, 89601 Schelklingen
www.infozentrum-huetten.de
Info: mail@infozentrum-huetten.de




PARTNER
Kaufhausplatz
Schwäbische Alb

Anzeigen

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, ein Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände, sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Technischer Mitarbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100%, unbefristet. Die Stelle dient zur Verstärkung des Verbandsbauamteams.

Die Anstellung erfolgt in einem Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD VKA.

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zur Verwaltungsgemeinschaft finden Sie unter www.vg-munderkingen.de.

Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen bis **Sonntag, 01.06.2025** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Geschäftsführer Markus Mussotter, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per Mail an mussotter@munderkingen.de.



-  **Lerne uns als Arbeitgeber und unsere Ausbildungsberufe** in kurzen Gesprächen kennen - locker, direkt und auf Augenhöhe
-  **Kleiner Imbiss & entspannter Austausch**
-  **Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria**

Offener Bewerberabend & Azubi-Speed-Dating

Mittwoch, 04. Juni 2025
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sie suchen - wir bieten!







Die Stadt Hayingen (2.250 Einw.) im Biosphärengebiet Schwäbische Alb sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39 Std. bzw. 41 Std. Woche). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Finanzbereichs mit Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Stadtkasse, Steuern und Abgaben mit 3 Mitarbeitenden
- Kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs Wasserversorgung
- Personalverwaltung; Kinderbetreuung; EDV-Betreuung
- Satzungs-, Gebühren- und Beitragsrecht inkl. Kalkulationen
- Gremienarbeit

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Wir verwenden das Finanzverfahren INFOMA. Die Umstellung auf die Doppik erfolgte zum Jahr 2019. Die Eröffnungsbilanz ist geprüft, der Jahresabschluss 2019 festgestellt. Die Abschlüsse 2020 und 2021 stehen zur Beschlussfassung an.

Ihr Anforderungsprofil:

- Ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation mit der Befähigung zum Fachbediensteten für das Finanzwesen gemäß § 116 GemO
- Eine Ausbildung zum Verwaltungs-Fachwirt mit Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfreude
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine Führungsposition an zentraler Stelle mit hoher Verantwortung
- Zusätzliche, nebenberufliche Verdienstmöglichkeit als Verbandsrechner des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten – Hayingen
- Einarbeitung durch die Stelleninhaberin, die in Mutterschutz- bzw. Elternzeit gehen wird
- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen eine Besoldung bis A 13 bzw. eine vergleichbare Eingruppierung gemäß TVöD je nach Qualifikation

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) bewerbung@hayingen.de bis spätestens 23. Juni 2025 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an Bürgermeisterin Frau Holzbrecher (Tel.: 07386/9777-30; Email ulrike.holzbrecher@hayingen.de) oder an die Stelleninhaberin Frau Walter (Tel.: 07386/9777-25; Email: sarah.walter@hayingen.de).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de

Angebot des Monats



Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

BOSCH Waschmaschine
WGG244Z9F4
Serie 6 | EEK: A | 9 kg | 1400 U/min
Speed Perfect, Iron Assist und Hygiene-Plus-Programm
inkl. 5-Jahre-Garantieverlängerung
+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

**699,- €*
online verfügbar unter
muellers-elektro-shop.de**

*Aktionszeitraum: 01.06. - 30.06.2025.

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 25.05.2025

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Exaudi (Johannes 12,32): Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum Waldfest im Zelt beim Musikerheim mit Pfarrer Markus Häfele und musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle des Musikvereins.

Das Opfer des Gottesdienstes kommt dem Weltmissionsprojekt zugute.

An diesem Sonntag findet keine Kinderkirche statt.



Termine der Woche

Freitag, 30. Mai	keine Jungschar
Montag, 2. Juni	19.45 Uhr Kirchenchorprobe in Mündingen
Dienstag, 3. Juni	14.30 Uhr Seniorenkreis
Donnerstag, 5. Juni	19.30 Uhr Konfi-Info-Abend (Eltern + Jugendliche) für den neuen Konfi-Jahrgang
Freitag, 6. Juni	15.30 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

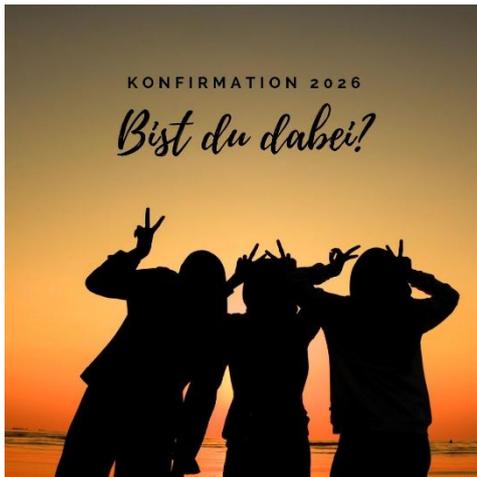


Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Konfirmation 2026 - Infos für künftige Konfirmanden und ihre Eltern

Bist Du oder ist Ihr Kind evangelisch und in der siebten (oder auch achten) Klasse und noch nicht konfirmiert?

Am 5. Juni, um 19.30 Uhr gibt es einen Info-Abend für Sie als Eltern und die angehenden Konfirmanden. Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftshaus Mundingen, Adresse: Oberdorf 4. Auch Jugendliche, die bisher nicht getauft wurden, können gerne zum Konfi-Unterricht angemeldet werden.

Wir kooperieren mit den Kirchengemeinden Hayingen und Zwiefalten und gestalten die gesamte Konfirmandenarbeit gemeinsam.

Wir starten die Konfirmandenzeit am Samstag, 5. Juli, im Dorfgemeinschaftshaus Mundingen mit einem Kennenlernen von 10 bis

12 Uhr. mit dem ersten Konfiunterricht das neue Konfirmandenjahr. Und vom 18. bis 20. Juli wird gleich das Konfi-Camp als ein erstes großes Highlight für Euch stattfinden. Ich bin schon ganz gespannt auf Euch. Eure Konfirmation werden wir voraussichtlich am Sonntag, 10. Mai 2026, feiern, evtl. in gemeinsam für alle Konfis aus den drei Gemeinden in Hayingen. Gerne dürfen Sie mich kontaktieren, wenn Ihr Kind konfirmiert werden möchte oder mehr dazu wissen will, wie diese Zeit gestaltet wird, Telefon 07395 375 beziehungsweise Telefon 0151 22533500. Oder Sie senden mir eine E-Mail Markus.Haefele@elkw.de. Gerne können Sie Konfirmandinnen und Konfirmanden der letzten Jahre oder die, die am 18. Mai konfirmiert wurden, fragen, wie sie diese besondere Zeit erlebt haben.

Zum Vormerken: Kleidersammlung Bethel

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Mundingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Sie wird in der Woche vom 23. Juni bis 28. Juni statt finden. Die Pfarrgarage ist in dieser Zeit geöffnet, dort können Ihre Kleiderspenden abgelegt werden. Bitte achten sie darauf, dass nur gut erhaltene Kleidung beziehungsweise Schuhe (paarweise gebündelt) abgegeben werden. Im Vorraum der Kirche liegen leere Kleidersäcke und Handzettel zum Mitnehmen mit genauen Angaben, was gesammelt wird. Kleidung aus den Sammlungen wird von dem Lkw der Bethel-Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels. Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden.



Durch Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.

Der "Du-braucht-nicht-Segen"

Du brauchst nicht das Unmögliche möglich zu machen,
 du brauchst nicht über deine Möglichkeiten
 zu leben, du brauchst dich nicht zu ängstigen.
 Du brauchst nicht alles zu tun du brauchst keine
 Wunder zu vollbringen.
 Du brauchst dich nicht zu schämen, du brauchst nicht
 zu genügen, du brauchst Erwartungen an dich
 nicht zu entsprechen, du brauchst keine Rollen zu spielen,
 du brauchst nicht immer kraftvoll zu sein und du brauchst nicht
 alleine zu gehen!

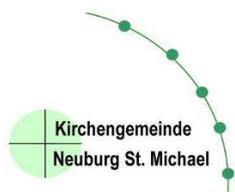
Andrea Schwarz

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen



Station "segnender Christus" des Lebenshorizontewegs des Künstlers Martin Burchard.



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www. se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pfarrer

Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 01.06.2025 bis 15.06.2025

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.

Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

7.Sonntag der Osterzeit

Sa 31.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -zweites Opfer für Paula Ziegler und Hl. Messe für Karl Ziegler- -Hl. Messe für Josef und Klara Hänle- -Hl. Messe für Paula Weimer-
So 01.06.	19.00 Uhr 08.45 Uhr	Maiandacht, Kapelle Talheim Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf -mit Flurprozession-
	09.30 Uhr	Festmesse 400 Jahre St. Urban, Emeringen
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	10.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche -Radfahrersegnung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 02.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Do 05.06.	F Bonifatius 07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 06.06.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
Sa 07.06.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

8.Sonntag der Osterzeit		Removabis - Kollekte
Sa 07.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Pfingstvigil, Klosterkirche
So 08.06.	Pfingsten	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Fest-Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliches Vesper, Klosterkirche
Mo 09.06.	Pfingstmontag	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 13.06.	G Antonius von Padua	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 14.06.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

9.Sonntag der Osterzeit		
Sa 14.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	20.00 Uhr	Mediative Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
So 15.06.		Jugendtag
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	09.00 Uhr	Fest-Wort-Gottes-Feier, Emeringen - mit Fronleichnamsprozession -
	09.00 Uhr	Morgengebet, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	14.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Vortrag zum Jubiläum im Cursillohaus: Einfach ist's, dreifaltig leben

Das Cursillohaus in Oberdisingen feiert sein 50jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr 2025 spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel dort am Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr zum Thema „Einfach ist's, dreifaltig leben“ und interpretiert trinitarische Symbole. Im Dekanat Ebingen-Ulm sind viele Kirchen und Kapellen zur Dreifaltigkeit geweiht, so in Arnegg, Klingenstein, Altsteußlingen, Wiblingen oder Dorndorf. Im Garten des Cursillohauses steht die Skulptur „Drei Köpfe“ und gegenüber eine Dreifaltigkeitskirche. Dazu kommen Symbole aus Natur und Alltag: ein dreiarmer Fingerkreisel, ein dreibeiniger Klavierhocker, das Kleeblatt, wie es schon Patrick verwendete, oder der Salbei tricolor. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Link und

Telefonnummer für Online-Teilnahme oder Mithören am Telefon gibt es über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Christliche Gelassenheit und heutige Gleichgültigkeit

Am Pfingstmontag, 9. Juni, 20.00 Uhr geht es in der Reihe Philotheo zu Fragen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie um Konzepte der Gelassenheit im Leben großer Denker und christlicher Mystiker. Ein Sprichwort sagt: „Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst.“ Ist dies Ausdruck von Gleichgültigkeit oder einer tieferen Gelassenheit? Dies erwägt Dr. Wolfgang Steffel in einem Vortrag und bezieht dabei Meister Eckhart, Heidegger, Wittgenstein und die stoischen Philosophen der Antike mit ein, ebenso Papst Franziskus mit seiner Rede von der „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ und Werner Schneiders Buch über „Die Globalisierung des Nihilismus“. Zielpunkt des Gedankengangs ist eine globale geschwisterliche Gelassenheit im Glauben. Ein Link für Online-Teilnahme und Telefonnummer zum Mithören sind über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu

Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **3. - 7. September 2025** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 14 bis 16 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Wegegebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Begleitung von Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **17. - 19. Oktober** alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum.

Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, als „Pilger der Hoffnung“ Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Die Teilnehmer können den Gründungstag Schönstatts am Ursprungsort feiern, internationale Glaubensgemeinschaft erleben und das Liebesbündnis mit Maria als Kraftquelle für ihren Alltag entdecken. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Beichtgelegenheit, Führungen und Gebetszeiten zur freien Auswahl. Am 18. Oktober wird auch der internationale Beginn vom Projekt Pilgerheiligtum begangen.

Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm, Rottweil/Rottenburg/Stuttgart/ Heilbronn, sowie Deggingen/Schwäbisch Gmünd/Ellwangen. Anmeldeschluss ist am 10. September.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N., **07457 72-301**, schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Spende Kommunionkinder

Am 19.05. haben Emma Niederich und Max Hollestelle stellvertretend für alle elf Kommunionkinder der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach die Spende an die Onkologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Ulm übergeben. Der Scheck belief sich auf 700 Euro. Dieses Geld wurde zum Großteil durch den Verkauf von Kerzen, welche die Kinder selbst gebastelt haben, eingesammelt. Durch Spenden der Eltern der Kommunionkinder sowie einen Beitrag der Kirche kamen dann insgesamt 700 Euro zusammen. Vielen Dank an alle die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Hier auch nochmal ein Dank an Herrn Pfarrer Loi für die freundliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Auf der Onkologie befinden sich 12 Betten für Kinder und Jugendliche die stationär behandelt werden. Das Geld wird zu 100% für die Kinder verwendet. Davon werden Spiele, Bastelmaterial, Farben und weitere Sachen gekauft, um Ihnen den Aufenthalt dort zu erleichtern und sie vielleicht auch ein Stück weit von Ihrer Erkrankung abzulenken. Vielen Dank auch den Ärztinnen und Ärzten und dem Pflege- und Klinikpersonal. Danke für ihre Arbeit und ihre Zeit den Scheck persönlich entgegenzunehmen.



Gemeinsam anpacken: Kirchenputz am Samstag, 07. Juni

Am **Samstag, den 07.06.2025**, laden wir herzlich zum **Kirchenputz** ein. Beginn ist um **9.00 Uhr**. Damit unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt, freuen wir uns über jede helfende Hand – ob jung oder alt, ob mit viel oder wenig Zeit.

Jede Hilfe ist willkommen!

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung bei einem Mitglied des Kirchengemeinderats.

Als kleines Dankeschön gibt es ein gemeinsames **Mittagessen** für alle Helferinnen und Helfer.

Wir freuen uns auf einen tatkräftigen Vormittag in guter Gemeinschaft!

Ihr Kirchengemeinderat St. Michael Neuburg

Zum Nachdenken

Wenn du geistige Gesundheit anstrebst, gibt es kein besseres
Rezept als Lachen.
(Henry Rutherford Elliot)

